

Protokoll:

1. Inklusives Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII

Nach Auskunft aus dem Bildungsministerium RLP wird das Gesetz doch nicht mehr in dieser Legislaturperiode verabschiedet. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 20.12.2024 u.a. Fragen zur Finanzierung aufgeworfen, die in Kürze nicht ausgeräumt werden können.

2. Jugendratswahl 2024

Anfang Dezember 2024 wurde der Jugendrat für die Wahlperiode 2025 / 2026 gewählt. 55 junge interessierte Jugendliche haben sich in zwei Altersklassen zur Wahl stellen lassen. Dieses hohe Interesse der Jugend ist ein Ergebnis der monatelangen Vorbereitung und Durchführung der Schulbesuche an 16 weiterführenden Schulen durch Mitglieder des letzten Jugendrats. Die Jugendlichen waren in fast allen Klassen der Schulen und haben dort den Jugendrat und seine Arbeit vorgestellt und Werbung für die Wahl gemacht. Am 10. Dezember fand die Auszählung der Stimmen in der Rhein-Mosel-Halle statt. In der Altersklasse 1 (10- 13 Jahre) konnte eine Wahlbeteiligung von 58,2% erreicht werden. In der Altersklasse 2 (14 – 17 Jahre) lag die Wahlbeteiligung bei 40,9%. Insgesamt konnte somit eine Wahlbeteiligung von 49,6% erreicht werden. Die Heterogenität des Jugendrates konnte verbessert werden: Drei Jugendliche kommen von Berufsbildenden Schulen, vier von Realschulen plus und einer von einer Förderschule. Insgesamt 15 Jugendliche besuchen die Gymnasien in der Stadt. Zehn Mädchen und 14 Jungen sind gewählt worden. Zusätzlich möchten sich weitere zwölf Jugendliche als nichtgewählte AG-Mitglieder engagieren. Der neue Jugendrat hat seine Arbeit bereits aufgenommen und arbeitet sich derzeit ein. Am 31. Januar fand die konstituierende Sitzung statt und am kommenden Freitag und Samstag werden sich die Jugendratsmitglieder das zweite Mal im Kinder- und Jugendbüro treffen, um sich mit den Gremien und Ausschüssen der Stadt zu befassen und die eigenen AGs zu bilden.

3. Rosenmontags Party:

Die RoMo-Jugend-Party 2025 findet am 03. März in der Zeit 12 - 17 Uhr im Zenit statt. Willkommen sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren. Es gibt kostenloses Airbrush-Painting (Schminken) und Virgin Cocktails zu einem angemessenen Taschengeld-Preis. 10 Mitarbeitende der städtischen Kinder- und Jugendförderung sind bei der Veranstaltung anwesend, sowie das Jugendrotkreuz des DRK. Finanziert wird die Veranstaltung über großzügiges Sponsoring unterschiedlicher Akteure, das der Verein Lions e.V. einwirbt und für das Projekt zur Verfügung stellt. Insgesamt kostet die Veranstaltung (ohne Personalkosten!) rund 7.500 €.

4. Bunte Anlaufstelle am Rosenmontag:

Die Bunte Anlaufstelle wird auch in diesem Jahr durch zwei Mitarbeitende des ASD unterstützt.